**Die wichtigsten Begriffe der Stilistik: Stil, Stilarten, Stilzug**

Die wichtigsten Begriffe der Stiltheorie sind der Stil, die Stilbedeutung, der Stilzug, die Stilfigur u.a. Einer der grundlegenden Begriffe ist der Begriff „Stil". Er bleibt sinnlich verschwommen, weil mit diesem Terminus verschiedene Sphären menschlicher Tätigkeit verbunden sind (vgl. Architekturstil, Schwimmstil, Musikstil, Erziehungsstil usw.). Aber auch in der Sprachwissenschaft, aus welcher der Begriff „Stil" ursprünglich stammt (lat. sti!us=Stäbchen zum Schreiben), ist der Begriff „Stil" von verschiedenen Sprachwissenschaftlern unterschiedlich ausgelegt. Im Allgemeinen versteht man unter Stil die Art und Weise des sprachlichen Ausdrucks. Für verschiedene Definitionen des Stils sind folgende Momente obligatorisch: Der Begriff Stil bezieht sich - auf den Gebrauch der Sprache; - auf den Text als Produkt menschlicher Tätigkeit; - in den Begriff „Stil" wir d die Tatsache der Auswahlmöglichkeit bzw. des -zwanges eingeschlossen. Das bedeutet, dass der Sprachbenutzer kann bzw. muss aus einem Feld äquivalenter sprachlicher Mittel und Konstruktionen bestimmte Ausdrucksvarianten wählen, die nach seinen Erfahrungen und nach seinem Könnensniveau der Realisierung seiner Kommunikationsabsicht optimal entsprechen. Die Wahl der Ausdrucksvarianten ist durch die äußeren Bedingungen (Tätigkeitssphäre, soziale Umgebung, Kommunikationspartner usw.) und die inneren Bedingungen (die Charakteristik des Sprechenden selbst) determiniert. W. Fleischer und G. Michel [Fleischer, Michel 1975: 54] sprechen von folgenden Determinanten des Stils: (1) der Sprecher/Schreiber (2) der Hörer/ Leser (3) das sprachliche Zeichensystem (die linguistischen Faktoren: welche Sprachmittel stehen dem Sprecher/Schreiber zur Verfügung, welche synonymischen Möglichkeiten gibt es usw.). (4) der Mitteilungsgegenstand (das Denotat) (5) der Verständigungsweg (mündlich oder schriftlich) (6) die Verständigungsart (monologisch oder dialogisch) (7) die Verständigungssituation (gesellschaftliche Sphäre und spezielle Begleitumstände)